Es herrschte im Rat Einvernehmen darüber, dass die TOP 11.1 und 11.2 zusammen beraten werden.

Herr Knülle stellte den Antrag, die TOP 11.1 und 11.2 in den Unterausschuss Haushaltskonsolidierung am 18.11. und dann in den Haupt- und Finanzausschuss am 25.11 zur weiteren Beratung und abschließenden Entscheidung zu verweisen.

Herr Schell stellte die Frage, bezogen auf den TOP 11.2, ob die Verwaltung mit einer späteren Beratung – wie von Herrn Knülle vorgeschlagen – sich einverstanden erklären könnten, zumal hier eine kurzfristige Stellenbesetzung erforderlich sei.

Frau Clauß erläuterte daraufhin die Notwendigkeit der einzurichtenden Stellen bezüglich der Schulverwaltung.

Zu TOP 11.2 führte der Bürgermeister aus, dass jede Verzögerung nicht mehr tragfähig sei. Bis diese Stellen dann endgültig ausgeschrieben und entsprechend besetzt werden können, müssen Mitarbeiter aus anderen Dienststellen dort eingesetzt werden. Das bedeutet aber auch gleichzeitig, dass dann in den betroffenen Dienststellen Rückstände auflaufen werden.

Herr Schell führte hierzu aus, dass aufgrund der geschilderten Situation seine Fraktion daher heute zustimmen und somit einer Verweisung wie von Herrn Jnülle vorgeschlagen, nicht zustimmen werde.

Auch Herr Metz sprach sich aufgrund der derzeitigen Situation dafür aus, heute diesen beiden Vorschlägen zuzustimmen.

Ebenso sprachen sich Frau Schmidt und Herr Kammel dafür aus, heute hierüber abzustimmen.

Aufgrund der vorgetragenen Bedenken seitens der Verwaltung sprach sich Herr Knülle dann auch für eine Abstimmung aus.

Dann fasste der Rat folgenden Beschluss: